

Sie ist eine der berühmtesten angelsächsischen Dichterinnen. Emily Dickinsons unerschrockene Herzenerforschung, ihr zauberspruchhafter Ton und ihr sprachlicher Eigensinn sind einzigartig. Weltweit werden ihre Verse, obwohl schon 150 Jahre alt, zu Recht als moderne Lyrik gelesen. Diese Dickinson-Ausgabe bringt - zweisprachig - mehr als 600 Gedichte und eröffnet überraschende neue Sichtweisen auf die amerikanische Dichterin, die in Deutschland bisher als Geheimtipp galt. Die Übersetzung wurde 2008 mit dem Paul Scheerbart Preis der Hamburger Rowohlt-Stiftung ausgezeichnet.